

Neue Republik entsteht - Einbürgerung schon jetzt möglich

Beitrag von „Karl Meyer“ vom 28. Dezember 2012, 16:11

Erstens: Ein Versuch der Neugründung ist es mir wert. Wenn die Statistik gegen meine Idee spricht, dann muss ich meine Idee vermarkten. Ich arbeite im Forum an der inneren Stärkung, in MN-Foren an der Vertretung nach außen und offline daran, Freunde auch zu begeistern.

Zweitens: Vielen Dank, Herr Albrecht, aber ich habe nicht allzu viel Interesse daran, Mitglied der SED in der Schwyzerischen Demokratischen Republik zu werden, geschweige denn Mitglied des Politbüros und Staatsminister.

Und als allerletztes: Das Konzept!

Der Staat (parlamentarische Demokratie) gliedert sich in zwei Regionen, die je ein eigenes Regionalparlament und eine eigene Regionalregierung haben. Die Regionalregierung entsendet zwei Vertreter aus den eigenen Reihen, die Repräsentanten im Repräsentantenhaus, dem Oberhaus, sind. Die Nationalversammlung ist das Unterhaus. Beide Kammern müssen einer Gesetzesvorlage zustimmen, damit es Staatsgesetz wird. Die Nationalversammlung wählt den Staatskanzler, und der wiederum bestimmt seine Minister. Das Volk wählt den Präsidenten. Bis hierhin, alles zur Gesetzgebung pro forma. Ach ja, Mergeland ist, obwohl das deutsche Grundgesetz als Vorlage für die Verfassung der Republik Mergeland dient, ein sehr liberaler Staat. Z.B. sind die Einschränkungen der Grundrechte nahezu komplett abgeschafft. Die Verfassung findet ihr als Dateianhang.

Wirtschaftlich ist Mergeland sehr durch Banken geprägt, aber die Pharmaindustrie Mergelands ist auch stark. Mergeland fördert Öl in mittelgroßen Mengen. Mergeland hat ein hohes BIP pro Kopf, welches vor allem durch die Banken zu stande kommt.

Geschichtlich hat Mergeland es in sich: Mergeland war vor bis zu zwei Jahren eine Demokratie, die in einer sehr brutalen Ideologienkrise endete. Die Nationalisten flogen aus dem Parlament raus und die Kommunisten erlangten die absolute Mehrheit in der einzigen Kammer des Parlaments. Der Konflikt: Nationalisten vs. Kommunisten. Nationalisten begehen ethnische Säuberungen und töten 7 Prozent der Bevölkerung. Die Kommunisten sind im Kampf gegen die Nationalisten gezwungen, großen Eingeständnissen den Demokraten gegenüber einzugehen. In dieser Krise fand der blutige Bürgerkrieg statt, der trotz nur sechs Wochen 5 Prozent der Bevölkerung das Leben gekostet. Der Block aus Kommunisten und Demokraten gewinnen. Die Nationalisten fliehen aus Angst vor Gerichten. Der militärische Erfolg der Kommunisten und Demokraten stärkt vor allem die Demokraten in ihrem Selbstbewusstsein, was das Militär angeht. Es sterben knapp zwei Millionen der ehemals 15,2 Millionen Bürger in nur einem Jahr. Danach beginnt ein Konflikt zwischen Kommunisten und Demokraten. Die Kommunisten versuchen den Umsturz, werden aber noch verhindert. Die Demokraten erlangen bei der

nächsten Parlamentswahl die absolute Mehrheit im Parlament, bilden trotz großer Unterschiede zwischen den einzelnen Parteien eine Koalition und heben den Staat auf und beauftragen den Gründungsrat, einen neuen Staat zu schaffen. Die Gründung des neuen Staates, das war gestern.

Viel mehr Details zum Aufbau des Staates findet ihr in der Verfassung, und wie gesagt, mehr Details zu Wirtschaft, Kultur, etc. wird auf der künftigen Homepage zu finden sein, die sich gerade im Aufbau befindet.